

Ernst Meurin,
Der Oelder Wind

Der Kupferschmied, den man hier schaut,
Der puppte eines Abends laut.
Ein Schutzmann nahm ihn voll Empörung
In Strafe wegen Ruhestörung.

Da legt' der Schmied Berufung ein:
Solch Tun könnt' kein Verbrechen sein,
Auch hätte er auf leerer Straßen
Nur „Oelder Winde“ fahren lassen.

„Die Glocke“ meldete den Fall
Alsbald dem ganzen Erdenball,
Und überall erscholl das Liedchen
Vom „fahrlässigen“ Kupferschmiedchen.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas ERNST MEURIN (*1885-12-10).*

Arg-256-518 (2013-01-16 19:36:02)

Pri la aŭtoro vidu la vikipediejon http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Meurin.